

## Pressemitteilung

5. Mai 2022



Im Rahmen von **EnergieEffizienz JETZT!** bietet das Passivhaus Institut Webinare für Passivhaus-Planende und Handwerkende an. Bild: Serielle Sanierung in den Niederlanden. © Bouwbedrijf Joziassie

# Willen zur Veränderung JETZT! nutzen

**EnergieEffizienz JETZT! bietet Webinare, um Beratende und Handwerkende zu stärken**

**Darmstadt.** Vielen Bau- und Sanierungsinteressierten ist vermehrt ein geringer Energiebedarf des Gebäudes wichtig, gerade mit Blick auf Klimaschutz sowie eine mögliche Versorgungskrise. Dieses Interesse zur Veränderung bietet Chancen. Im Rahmen der Aktion EnergieEffizienz JETZT! lädt das Passivhaus Institut zu zusätzlichen Webinaren ein, um Beratende gezielt für Anfragen zu Sanierungen zu stärken, gerade auch zu kurzfristigen Sanierungsmaßnahmen. Für Handwerkende werden Crashkurse angeboten, wie bei Baumaßnahmen Lock-in-Effekte vermieden werden. Allein im Mai finden drei gebührenfreie Webinare statt, die als Fortbildungen anerkannt sind. Weitere Informationen zu EnergieEffizienz JETZT! in der Wissensdatenbank [Passipedia](#).



Vor allem bei bestehenden Gebäuden ist der Handlungsbedarf für Versorgungssicherheit und Klimaschutz enorm. Die Preise für Öl und Gas sind stark gestiegen, hoch im Kurs stehen daher Sanierungsmaßnahmen am Gebäude. Vielleicht die Heizung wechseln oder die Geschossdecke dämmen. Oder beides? Viele Bau- und Sanierungsinteressierte sind auf der Suche nach kompetenter Beratung und fachgerechter Ausführung der

Arbeiten. Das Passivhaus Institut bietet daher zwei fokussierte Webinare für Passivhaus-Beratende und -Planende zu Sanierungsmaßnahmen sowie zusätzlich drei Crashkurse für Handwerkende an.

## **EnergieEffizienz JETZT! – (kurzfristige) Sanierungsmaßnahmen**

### **Webinare für Passivhaus-Planende und -Beratende**



Passivhaus-Planende und Passivhaus-Beratende sind Experten für hoch energieeffiziente Gebäude. Neben der Energieeffizienz des Gebäudes stehen auch die ressourcenschonende Umsetzung sowie der Klimaschutz im Vordergrund. Diese Fachkenntnisse sind nun gefragt, um Deutschland jenseits fossiler Ressourcen winterfest zu machen. Das Passivhaus Institut bietet im Rahmen der Aktion **EnergieEffizienz JETZT!** Passivhaus-

Planenden und -Beratenden in zwei Webinaren gezielte Informationen zu Sanierungen, vor allem auch zu kurzfristigen Sanierungsmaßnahmen an. Die beiden gebührenfreien Webinare finden im Mai statt:

**Mittwoch, 11. Mai 2022**      **Schwerpunkt Gebäudehülle**

**Mittwoch, 18. Mai 2022**      **Schwerpunkt Haustechnik**

**Uhrzeit: 16 bis 18 Uhr // Infos und Anmeldung [hier](#)**

## **EnergieEffizienz JETZT! – Webinare für Handwerkende**



Für den Bau von hoch energieeffizienten Gebäuden sowie für Sanierungsmaßnahmen werden Handwerkende benötigt, die wissen, worauf es ankommt. Ist wärmebrückenfreies Bauen übertrieben oder notwendig? Wie viel Dämmung ist sinnvoll. Was ist

wirtschaftlich? Wie werden Baudetails für hoch energieeffiziente Gebäude richtig ausgeführt? Das Passivhaus Institut bietet dazu zeitnah drei Crashkurse an. Dabei erhalten Handwerkende sowie am Bau Beteiligte grundlegende Informationen sowie Unterstützung für die praktische Anwendung. Das erste der drei gebührenfreien Webinare findet noch in diesem Monat statt.

**Energieeffizienz JETZT! -  
Handwerker-Crashkurs: Teil 1 -  
Dämmung und Wärmebrücken**

mit Susanne Winkel und Zeno Bastian,  
Passivhaus Institut

Montag, 23. Mai 2022  
16:00 - 17:30 Uhr  
Online-Vortrag

**WAS - WOFÜR - WIE**  
Passivhaus-Wissen  
für Handwerker

Bild: Passivhaus

Passivhaus Institut   IG PASSIVHAUS   PASSIVHAUS Austria   www.passiv.de

**Montag, 23. Mai 2022**      **Schwerpunkt Dämmung und Wärmebrücken**

**Dienstag, 7. Juni 2022**      **Schwerpunkt Fenster und Luftdichtheit**

**Montag, 4. Juli 2022**      **Schwerpunkt Heizung und Lüftung**

**Uhrzeit: 16.00 bis 17.30 Uhr // Infos [hier](#)**

## Nutzen Sie die Chance!

Die Veranstaltungen werden angeboten vom Passivhaus Institut, der Informations-Gemeinschaft Passivhaus Deutschland (IG Passivhaus) sowie von Passivhaus Austria. Sie sind vom Passivhaus Institut als Fortbildung anerkannt, Teilnehmende erhalten 5 Punkte, bei Eintrag in die JETZT-Liste für Passivhaus-Fachleute, die aktuell aufgebaut wird, 10 Punkte. Die Anerkennung für die Energieeffizienz-Expertenliste der dena ist angefragt. Handwerkende erhalten ebenfalls 5 Punkte seitens des Passivhaus Instituts. Informationen zu den fünf Webinaren unter [www.ig-passivhaus.de](http://www.ig-passivhaus.de). Die Teilnahme ist gebührenfrei. Weitere Informationen zur Aktion **EnergieEffizienz JETZT!** in der Wissensdatenbank **Passipedia** des Passivhaus Instituts.

### Allgemeine Informationen

**Passivhäuser:** Beim Passivhaus-Konzept wird der für Gebäude typische Wärmeverlust durch Wände, Fenster und Dach drastisch reduziert. Die fünf Prinzipien sind: 1. gute Dämmung, 2. dreifach verglaste Fenster, 3. Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung 4. Vermeidung von Wärmebrücken, 5. luftdichte Gebäudehülle. Dadurch benötigt ein Passivhaus nur sehr wenig Energie. Passivhäuser können daher auf ein *klassisches* Heizsystem verzichten. Der größte Teil des Wärmebedarfs wird aus „passiven“ Quellen, Sonneneinstrahlung sowie die Abwärme von Personen und technischen Geräten gedeckt.

**Vorteile von Passivhäusern:** Im Winter hält sich die Wärme sehr lange im Haus, da sie nur langsam entweicht. Im Sommer (sowie in warmen Klimaten) ist ein Passivhaus ebenfalls im Vorteil: Dann bewirkt u.a. die gute Dämmung, dass die Hitze draußen bleibt. Eine aktive Kühlung ist daher in Wohngebäuden (in Mitteleuropa) in der Regel nicht nötig. Durch die niedrigen Energiekosten sind die Nebenkosten kalkulierbar - eine Grundlage für bezahlbares Wohnen und sozialen Wohnungsbau. Der Passivhaus-Standard erfüllt die Anforderungen der EU an Nearly Zero Energy Buildings (NZEB).

**Pionierprojekt:** Das weltweit erste Passivhaus errichteten vier private Bauherren, darunter Prof. Wolfgang Feist, vor 30 Jahren in Darmstadt. Die Reihenhäuser gelten seit dem Einzug der Familien 1991 als Pionierprojekt für den Passivhaus-Standard.

**Passivhaus und erneuerbare Energie:** Der Passivhaus-Standard und die Erzeugung erneuerbarer Energie sind eine gute Kombination. Das Passivhaus Institut hat dazu die Gebäudeklassen *Passivhaus Plus* und *Passivhaus Premium* eingeführt. Auch das weltweit erste Passivhaus in Darmstadt erzeugt mit seiner nachgerüsteten Photovoltaikanlage seit 2015 erneuerbare Energie und erhielt das Zertifikat *Passivhaus Plus*.

**Nutzungsarten:** Mittlerweile gibt es Passivhäuser für alle Nutzungsarten: Neben Wohn- und Bürogebäuden existieren auch Kitas und Schulen, Sporthallen, Schwimmbäder und Fabriken als Passivhäuser. In Frankfurt am Main ist für Sommer 2022 der Betriebsstart für das weltweit erste Passivhaus-Krankenhaus geplant.

**Passivhaus Institut:** Das von Prof. Wolfgang Feist 1996 gegründete Passivhaus Institut ist unabhängig und belegt eine Spitzenposition bei der Forschung und Entwicklung zum hoch energieeffizienten Bauen und Sanieren.

**Soziale Medien:** Twitter: @IGPassivhaus // Facebook: IG Passivhaus Deutschland

**Kontakt:** Katrin Krämer / Pressesprecherin / Passivhaus Institut / [www.passiv.de](http://www.passiv.de)  
E-Mail: [presse@passiv.de](mailto:presse@passiv.de) // Tel: 06151 / 826 99-25



Sozial und hoch energieeffizient: Mehrfamilienhäuser im Passivhaus-Standard.  
© Neue Heimat Tirol



Das weltweit erste Passivhaus in Darmstadt feierte gerade seinen 30. Geburtstag!  
© Peter Cook



Prof. Wolfgang Feist  
© Peter Cook